

Serie »R-SC/E1«

Schwenk-Sicherheitskupplung mit freiem Durchgang.

Der Stecknippel wird in den Kupplungskörper gesteckt und mit einer ca. 90°-Bewegung die Verbindung hergestellt. Sobald der "rote Ring" in der vorgesehenen Nut einrastet, ist eine sichere Verbindung hergestellt.

Um die Verbindung wieder zu lösen, muss der "rote Ring" zurückgezogen und der Stecknippel bis zum Anschlag in die Ausgangsposition geschwenkt werden. Durch eine Entlüftungsbohrung auf der Rückseite der Kupplung, wird beim Entkuppeln entlüftet.

Diese Kupplung entspricht dem ISO-Standard DIN EN ISO 4414, EN 983.

Diese Sicherheitskupplung eignet sich nicht für die direkte Montage an pulsierendem Werkzeug. Wir empfehlen die Verwendung unserer Vibrationsdämpfer, gemäß ISO 6150, § 7.1.

Einsatzgebiete: Pneumatik, Maschinen- und Anlagenbau, Mess-, Regel- und Steuerungstechnik, Fertigungsindustrie, Werkstätten, Automotive, Bergbau.

Betriebsdruck	max. 25 bar / max. 16 bar bei ein-/auskuppeln
Technisches Vakuum	100 mbar
Temperaturbereich	-20 °C bis 100 °C
Durchfluss	2300 l/min (Luft)
Durchflusswertmessung	bei 6 bar und $\Delta p = 0,5$ bar
Medium	Druckluft, Gase
Gehäuse	Stahl, QPQ behandelt
Hülse	Zink-Druckguss, vernickelt, rot Gummi beschichtet
Gewindestück	Stahl verzinkt
Dichtmaterial	NBR
Schmierung	Silikonfrei
Korrosionsbeständigkeit	72 h Salzsprühtest nach DIN 50021 SS
Benötigte Kuppelkraft des Stecknippels	10 N (bei 6 bar)
Steckerprofil	gemäß ISO 6150 C



Schwenk-Sicherheitskupplung NW 8, gemäß ISO 6150 C, Außengewinde

Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141685	425.11-SCH	G 1/4 AG	70,0	20
141686	425.12-SCH	G 3/8 AG	70,0	20
141687	425.13-SCH	G 1/2 AG	72,0	20
141688	425.11-SCH-NPT	NPT 1/4 AG	72,0	22
141689	425.12-SCH-NPT	NPT 3/8 AG	72,0	20
141690	425.13-SCH-NPT	NPT 1/2 AG	72,0	20

Schwenk-Sicherheitskupplung NW 8, gemäß ISO 6150 C, Innengewinde

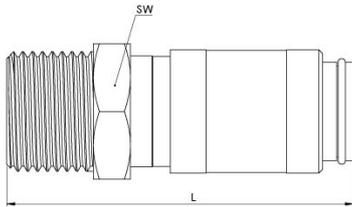
Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141679	425.01-SCH	G 1/4 IG	70,0	20
141680	425.02-SCH	G 3/8 IG	70,0	20
141681	425.03-SCH	G 1/2 IG	71,0	24
141682	425.01-SCH-NPT	NPT 1/4 IG	70,0	20
141683	425.02-SCH-NPT	NPT 3/8 IG	70,0	20
141684	425.03-SCH-NPT	NPT 1/2 IG	75,0	24

Schwenk-Sicherheitskupplung NW 8, gemäß ISO 6150 C, mit Schlauchtülle

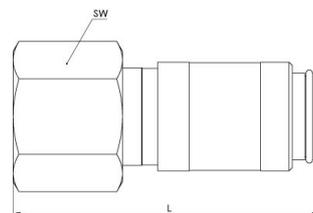
Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141691	425.22-SCH	Tülle LW 8	83,0	22
141692	425.24-SCH	Tülle LW 10	83,0	22
141693	425.25-SCH	Tülle LW 13	83,0	22

Schwenk-Sicherheitskupplung NW 8, gemäß ISO 6150 C, mit Schlauchanschluss

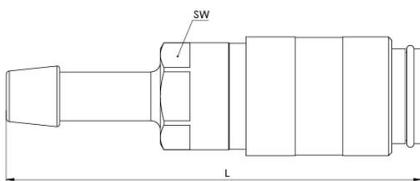
Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	Länge mm	SW mm
141694	425.34-SCH	Schlauchanschluss 8x12	77,0	24
141695	425.37-SCH	Schlauchanschluss 11x16	82,0	24



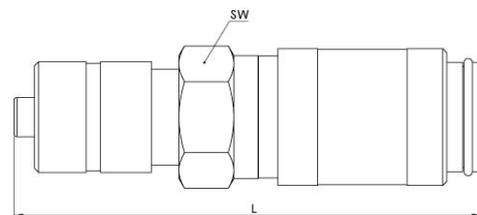
425.11-SCH



425.01-SCH



425.22-SCH



425.34-SCH

Einstecktülle für Kupplungen NW 8, ISO 6150 C, Stahl, QPQ behandelt

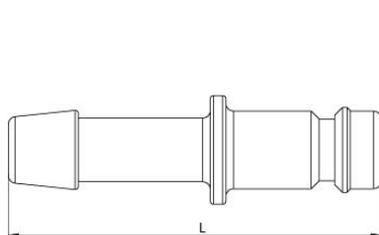
Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm
141704	425.72	Tülle LW 8	63,0
141705	425.74	Tülle LW 10	63,0
141706	425.75	Tülle LW 13	63,0
141707	425.76	Tülle LW 16	63,0

Nippel für Kupplungen NW 8, ISO 6150 C, Stahl, QPQ behandelt, Außengewinde

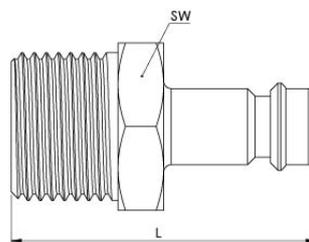
Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm	SW mm
141696	425.61	Nippel G 1/4 AG	56,0	17
141697	425.62	Nippel G 3/8 AG	56,0	19
141698	425.61-NPT	Nippel NPT 1/4 AG	59,0	17
141699	425.62-NPT	Nippel NPT 3/8 AG	59,0	19

Nippel für Kupplungen NW 8, ISO 6150 C, Stahl, QPQ behandelt, Innengewinde

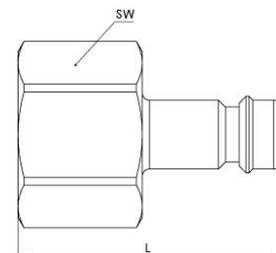
Artikel Nr.	Typen Nr.	Beschreibung	Länge mm	SW mm
141700	425.51	Nippel G 1/4 IG	56,0	17
141701	425.52	Nippel G 3/8 IG	58,0	24
141702	425.51-NPT	Nippel NPT 1/4 IG	57,0	17
141703	425.52-NPT	Nippel NPT 3/8 IG	58,0	24



425.75



425.62



425.51

Installationsort

Der Installationsort der Schnellverschlusskupplung ist so zu wählen, dass die bedienende Person sich nicht durch Gefahrenquellen in der direkten Umgebung, wie z. B. durch Ausrutschen, Klemmen, Kontaminieren oder Verbrennen, gesundheitlich schädigen kann.

Niederdruckanwendungen

Gewinde für Niederdruckanwendungen sind, sofern serienmäßig keine entsprechenden Beschichtungen oder Dichtringe vorhanden sind, mit geeigneten Dichtungsmaterialien wie einem PTFE-Band oder flüssigen Dichtungsmitteln zu versehen. Hierbei muss auf die Verträglichkeit mit dem durchfließenden Medium geachtet werden.

Wartungsanleitung

Schnellverschlusskupplungen sind weitgehend wartungsfrei, wenn sie in Standardanwendungen eingesetzt und pfleglich behandelt werden. Die Wahl der Schnellverschlusskupplung muss auf den vorgesehenen Einsatzzweck und Werkstoff abgestimmt sein. Je nach Betriebsbedingungen wird empfohlen, die nachfolgenden Punkte bei einer Wartung vorzusehen:

Äußere Sichtkontrolle bei Verschmutzungen im Funktionsbereich von Kupplung und Stecker (Dichtbereich, Betätigungselemente) müssen diese gereinigt werden. Die nachfolgenden Merkmale erfordern den Austausch der entsprechenden Teile: Gerissene, beschädigte, stark verschmutzte oder korrodierte Teile, Leckagen an den Kupplungs- und / oder Steckerteilen.

Funktionstest unter maximalem Betriebsdruck kann die Schnellverschlusskupplung auf mögliche Fehlfunktionen und Dichtheit geprüft werden. Während der Test- und Betriebsphase ist darauf zu achten, dass das Bedienpersonal geschützt arbeitet.

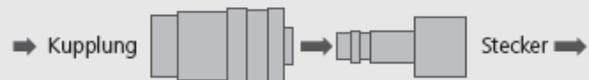
Austauschintervalle für Schnellverschlusskupplungen müssen, soweit vorhanden, an staatliche oder technische Normen angepasst werden. Es können aber auch betriebliche Erfahrungswerte, die sich aus der notwendigen Betriebssicherheit und den Einsatzbedingungen wie Stillstandzeiten, Kuppelhäufigkeit, Betriebsdruck und Eigenschaften des Mediums ergeben, für die Festlegung der Austauschintervalle ausschlaggebend sein.

Pulsierendes Werkzeug

Beim Einsatz von pulsierendem Werkzeug empfiehlt sich die Beachtung der Norm ISO 6150, § 7.1. Sie empfiehlt, einen mindestens 300 mm langen, flexiblen Schlauch zwischen dem pulsierenden Werkzeug und der Schnellverschlusskupplung zu installieren. Die oszillierenden Kräfte werden vom Schlauchstück aufgenommen und erhöhen somit die Lebensdauer der Schnellverschlusskupplung. Für direkt an pulsierenden Werkzeugen montierte Kupplungen kann keine Garantie übernommen werden.

Durchflussrichtung

Die empfohlene Durchflussrichtung ist von der Kupplung zum Stecker, soweit im technischen Datenblatt nichts anderes angegeben ist.



Verwendung mit Schläuchen

Bei der Verwendung von Schläuchen müssen unbedingt der zulässige Betriebsdruck sowie die Einsatztemperatur beachtet und für geeignete Schlauchverbindungen gesorgt werden.